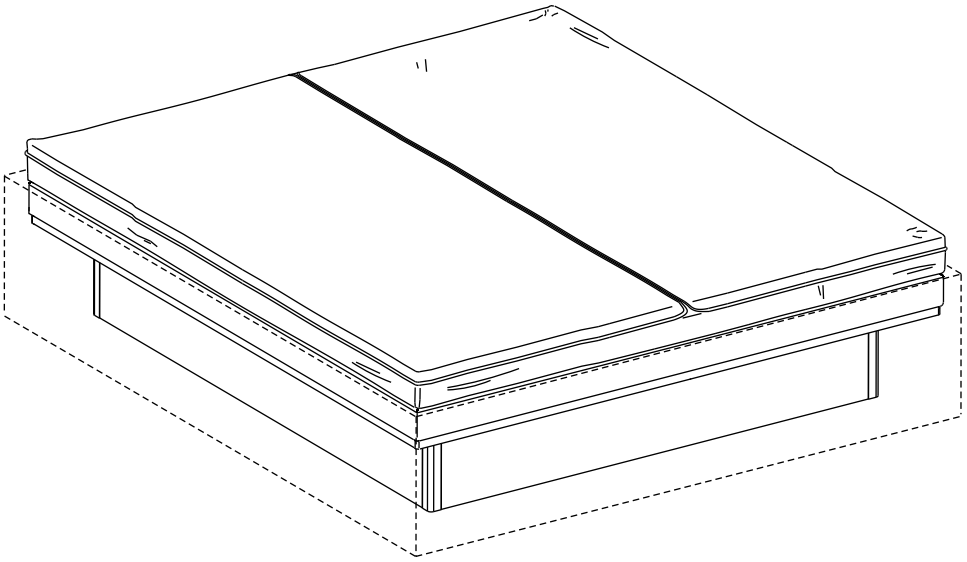
MONTAGE- UND GEBRAUCHSANLEITUNG



SOFTSIDE II
MONO & DUO

Einführung

Wir empfehlen, diese Anleitung vorab gut durchzulesen. Arbeiten Sie sorgfältig und folgen Sie genau den Anweisungen. Wir raten Ihnen, das Montieren mit mindestens zwei Personen durchzuführen. Das Entlüften erfordert ebenfalls eine zweite Person.

Überprüfen Sie, ob alle Einzelteile und benötigten Werkzeuge komplett sind. Ein Schlauch inklusive Einfüllstutzen wird standardmäßig nicht mitgeliefert. Vergewissern Sie sich, ob ein Wasserhahn mit Gewinde vorhanden ist, an dem der Einfüllstutzen angeschlossen werden kann.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die als Folge eines Missachtens der Vorschriften, der erforderlichen Achtsamkeit oder der Sorgfalt bei der Montage auftreten können, selbst wenn diese nicht in dieser Anleitung beschrieben werden.

Sicherheitsvorschriften und Warnhinweise

Falls die in der Anleitung beschriebenen Produkte von der Lieferung abweichen, sollten Sie Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen, bevor Sie das Produkt in Gebrauch nehmen.

Überprüfen Sie die gewünschte Stellfläche Ihres Wasserbetts. Diese sollte das Gewicht des Wasserbetts tragen können. Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund eben ist.

Bestimmen Sie sorgfältig den richtigen Stellplatz. Wenn das Bett einmal gefüllt ist, können Sie es nicht mehr umstellen.

Achten Sie darauf, dass das Sicherheitsfutter und die Matratze nicht beschädigt werden. Arbeiten Sie sorgfältig und folgen Sie genau den Anweisungen.

Versichern Sie sich, dass während der Montage keine scharfen Gegenstände zurückbleiben, die den Wasserkern beschädigen könnten.

Achten Sie darauf, dass nach der Montage keine Falten im Sicherheitsfutter und der Matratze sind.

Das Heizungselement nicht falten oder anderweitig verformen. Schließen Sie die Matratzenheizung erst an, wenn die Matratze gefüllt ist. Schalten Sie die Heizung immer aus, wenn der Wasserkern leergepumpt wird oder bei einem eventuellen Leck.

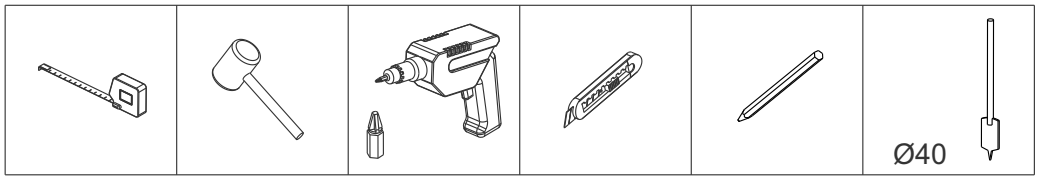
Befolgen Sie die Wartungsanweisungen sorgfältig, um die Qualität Ihres Betts in optimalem Zustand zu halten. Benutzen Sie ausschließlich die angegebenen Wartungsmittel und nie Spülmittel oder scheuernde Reinigungsmittel.

Seien Sie immer vorsichtig mit scharfen Gegenständen, um Beschädigungen und Lecks am Wasserbett zu vermeiden.

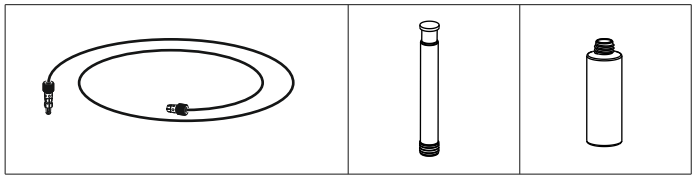
Wenn Sie bereits einen eigenen Unterboden für das Wasserbett haben, können Sie das Bett darauf stellen. Achten Sie darauf, dass es gut passt und der Boden das Gewicht ausreichend tragen kann. Das Abstellen des Betts auf einen eigenen Unterboden geschieht auf eigenes Risiko und Verantwortung.

Werkzeuge

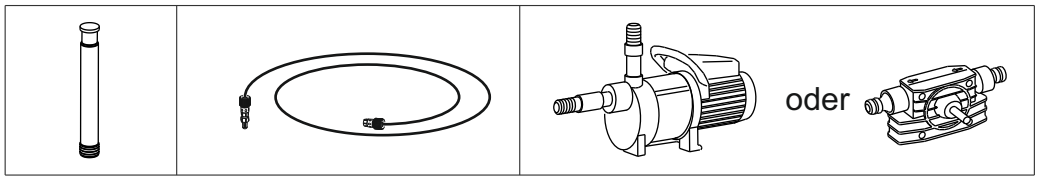
Benötigte Werkzeuge: (Schrauben werden vom Hersteller mitgeliefert)



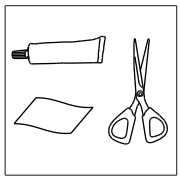
Benötigte Utensilien für die Montage:



Benötigte Utensilien für die Demontage:

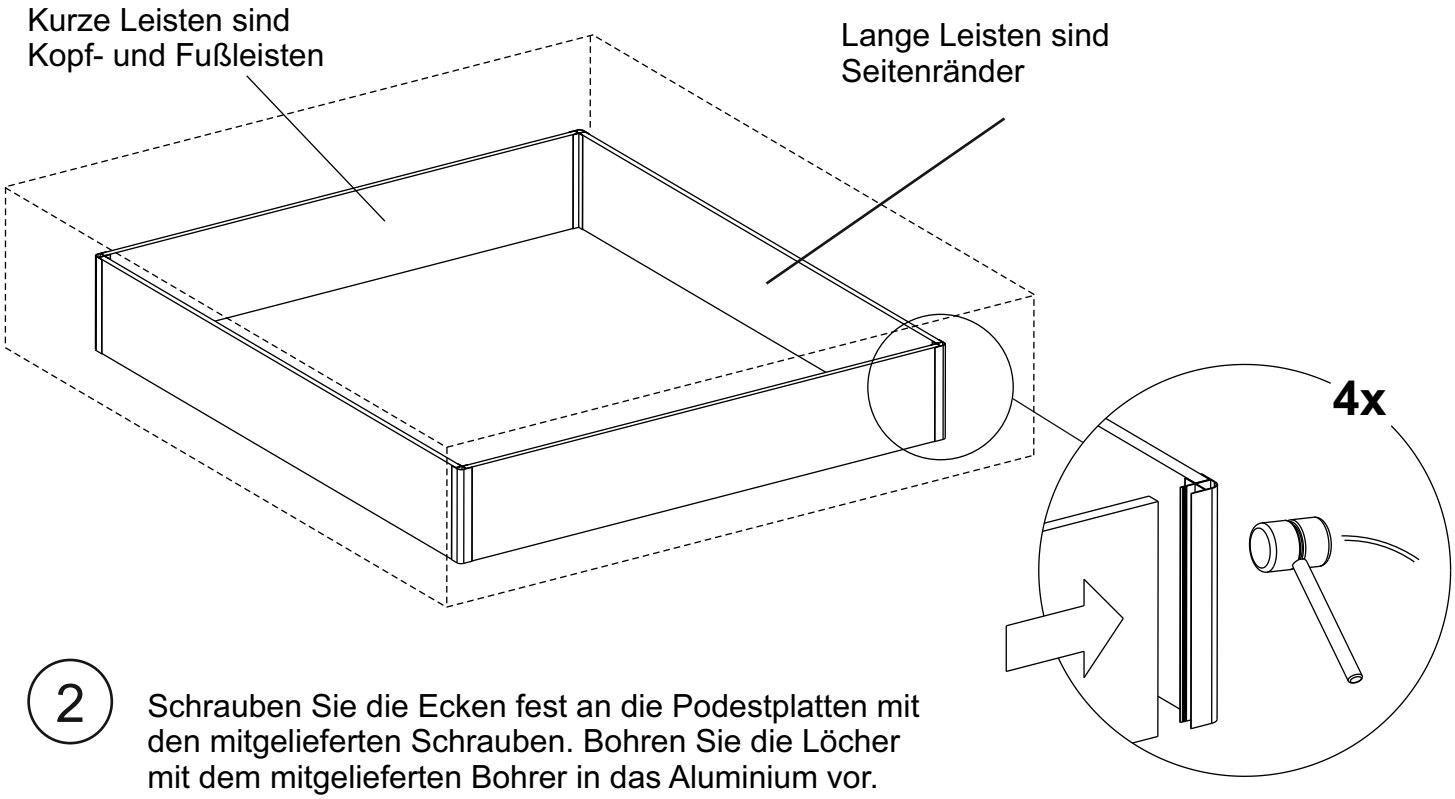


Benötigte Utensilien für die Reparatur eines Lecks:



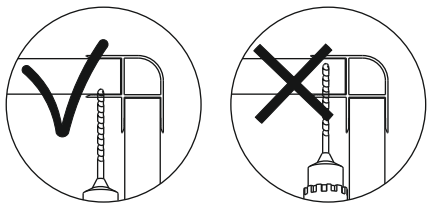
Der Boden wird in den Bettrahmen platziert. Platzieren die Teile in die Mitte vom Bettgestell sodass es gut passt. Stellen Sie das Kopfende des Bettgestells mit etwas Freiraum an die Wand, an der das Bett später auch stehen soll. Nach dem Aufbau kann das Bett nicht mehr verschoben werden.

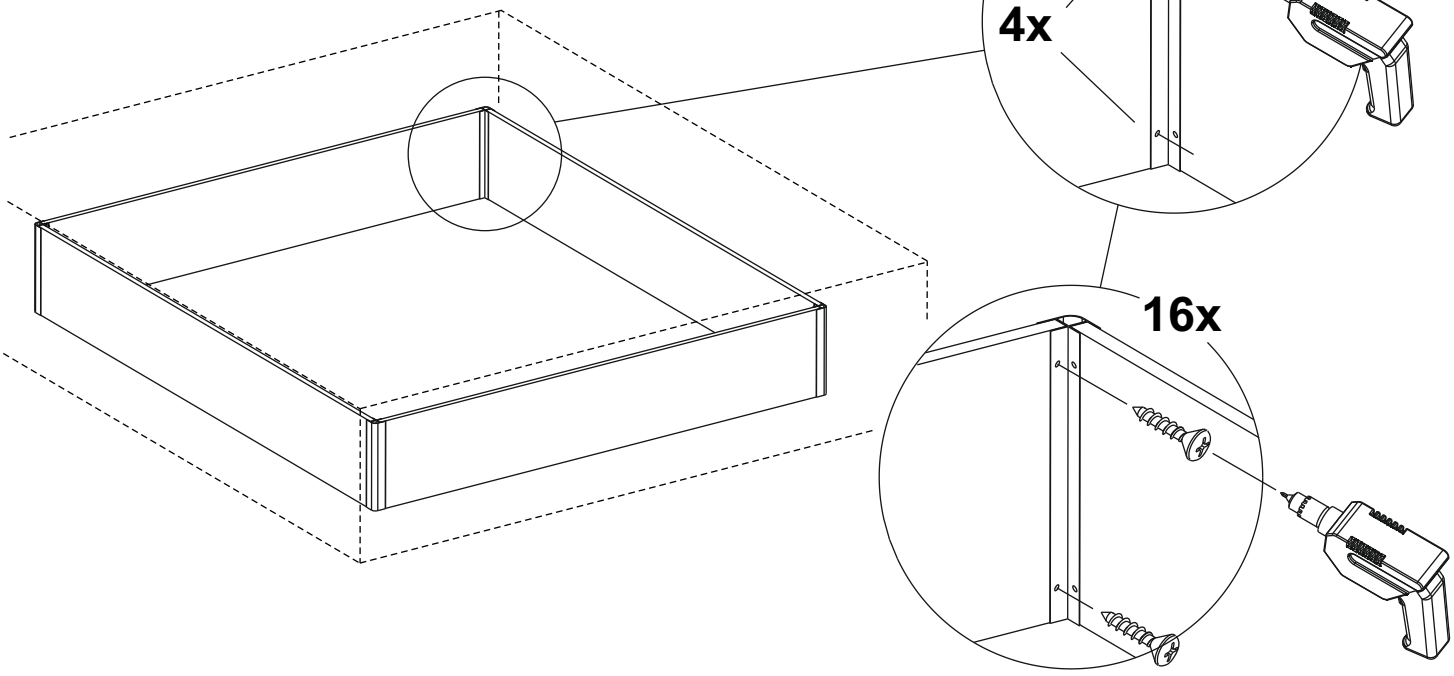
1 Schieben Sie die Leisten in die Ecken und klopfen Sie sie mit einem Gummihammer fest.



2 Schrauben Sie die Ecken fest an die Podestplatten mit den mitgelieferten Schrauben. Bohren Sie die Löcher mit dem mitgelieferten Bohrer in das Aluminium vor.

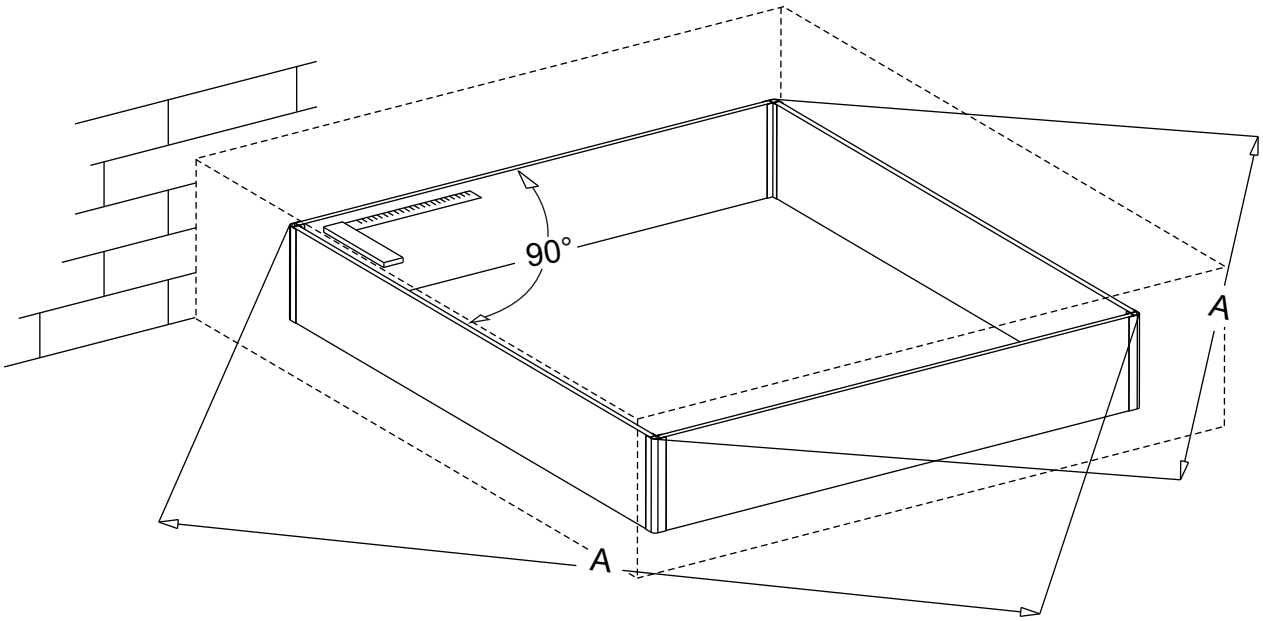
⚠ Bohren Sie nur in das Aluminium vor, sonst können sich die Schrauben anschließend nicht festziehen.





3 Positionieren Sie die Sockelleisten auf dem richtigen Platz. Stellen Sie das Kopfende des Bettgestells mit etwas Freiraum an die Wand, an der das Bett später auch stehen soll. Achtung! Nach dem Befüllen mit Wasser kann das Bett nicht mehr verschoben werden.

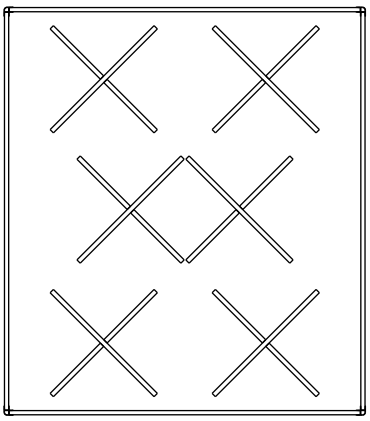
⚠ Positionieren Sie die Seitenleisten rechtwinklig, überprüfen Sie dies, indem Sie darauf achten, dass beide Übereckmaße mit A übereinstimmen.

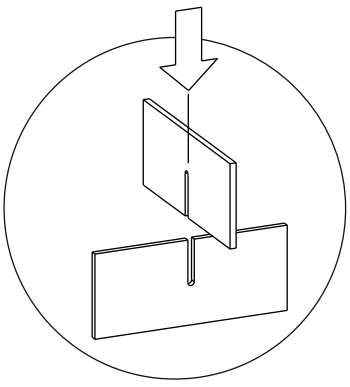


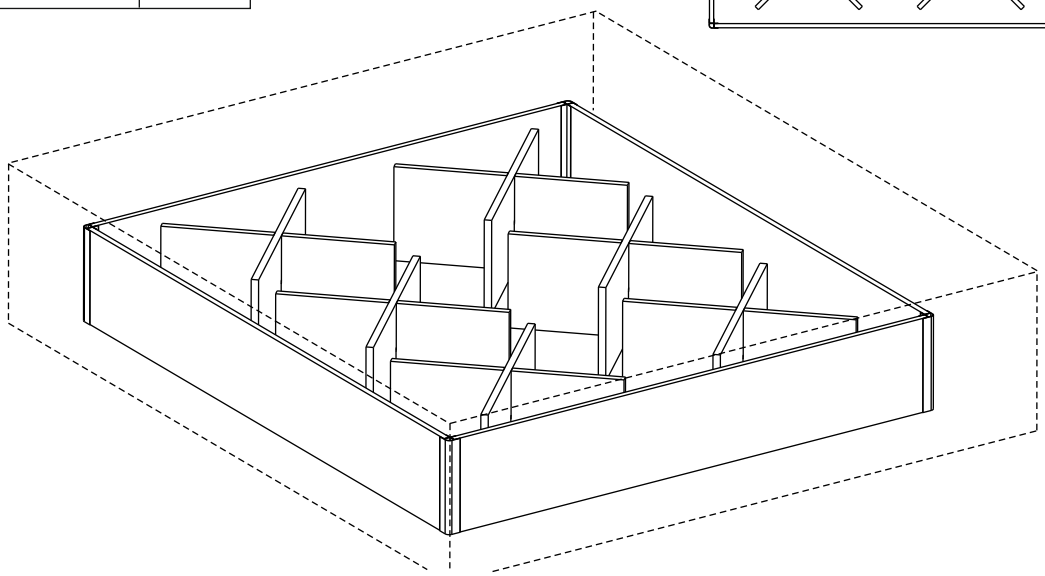
4 Verteilen Sie die Stützkreuze gleichmäßig innerhalb der Leisten. Wichtig ist, dass die Nahtstelle der Bodenplatten immer in der Mitte einer Reihe Kreuze ruht.

Bettabmessungen	Anzahl der Kreuze	Reihen
100x200	3	1
140x200	6	2
160x200	6	2
180x200	6	2
180x210	6	2
180x220	6	2
200x200	9	3
200x220	9	3

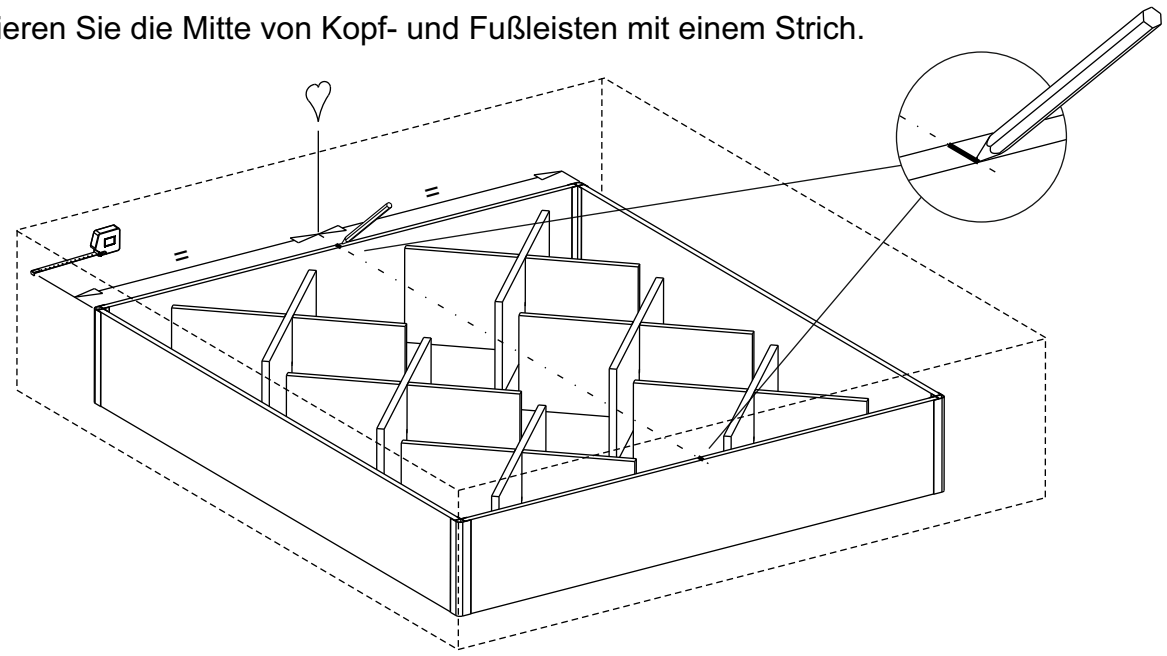
Platzieren Sie die zwei mittleren Kreuze aneinander





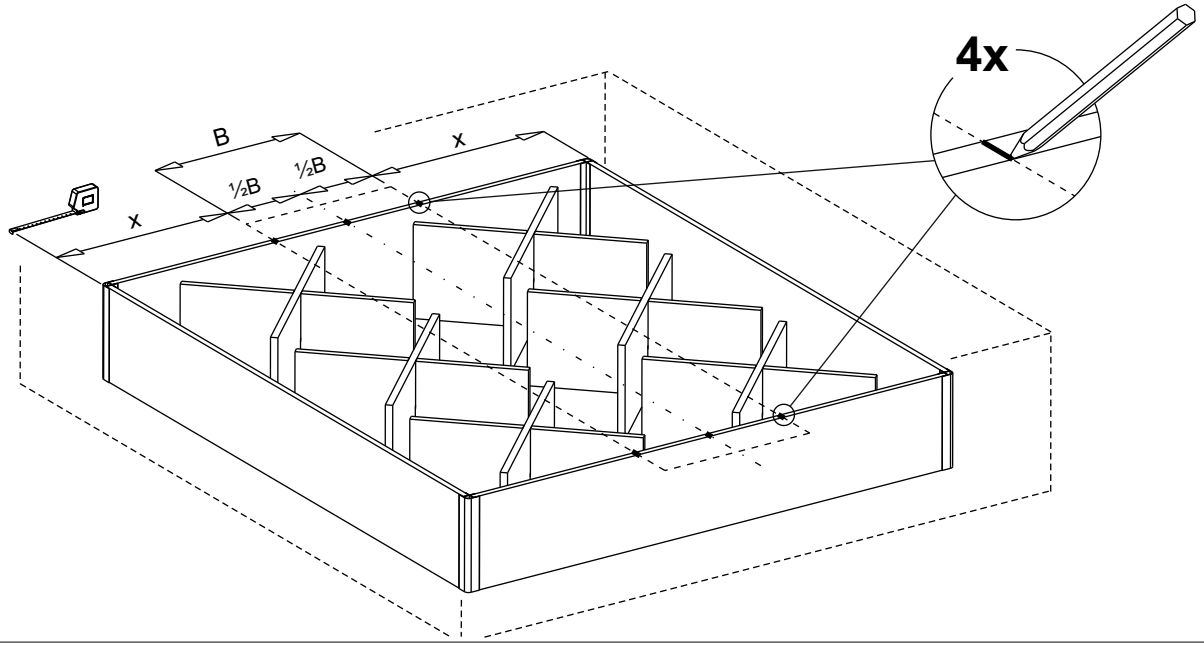


5 Markieren Sie die Mitte von Kopf- und Fußleisten mit einem Strich.



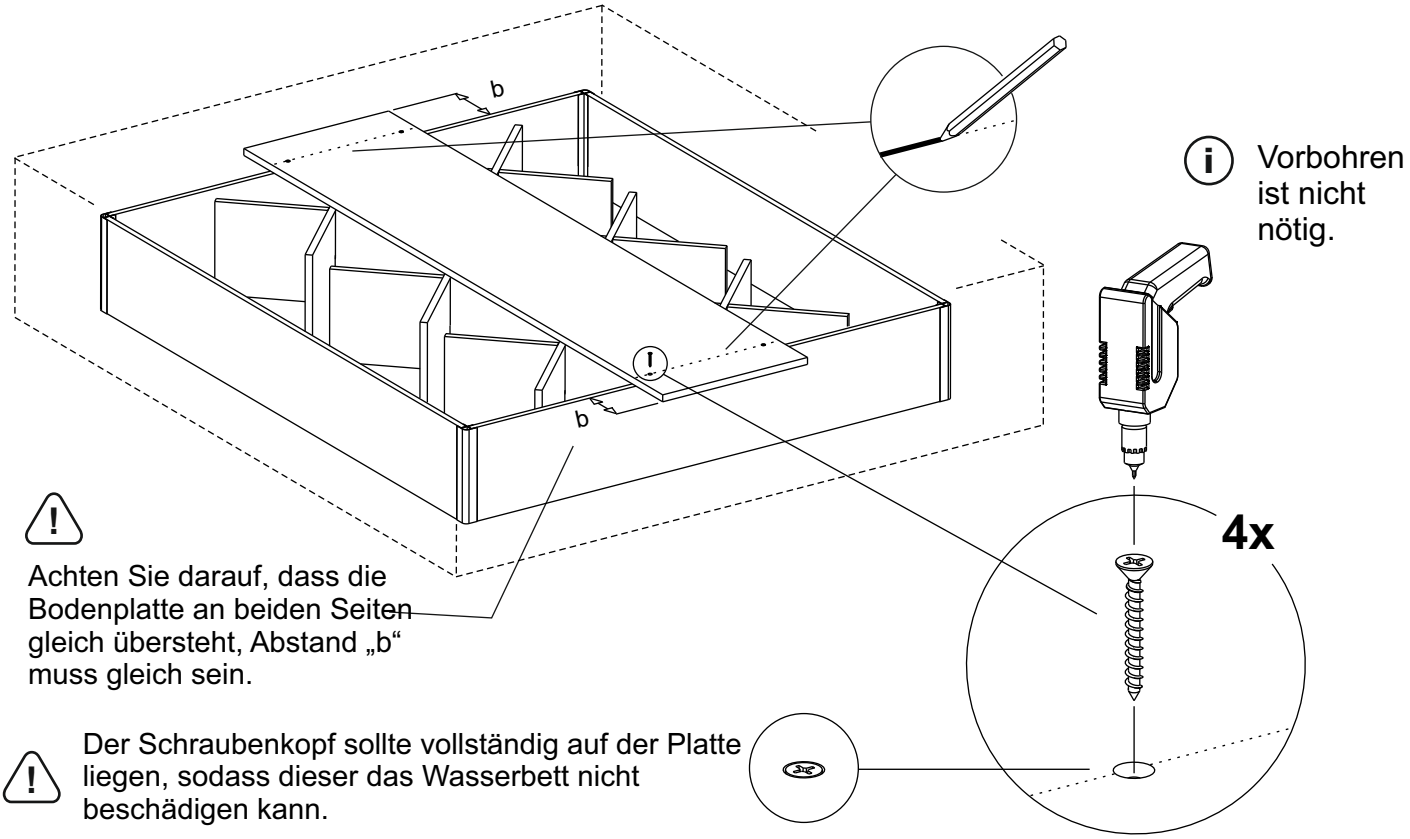
6 Markieren Sie erst die Kopf- und Fußleisten, bevor Sie sie festschrauben. Die Instruktionen hierfür sind von den Abmessungen des Wasserbetts abhängig, siehe untenstehende Tabelle.

Bettabmessung	Bodenplatten	Instruktionen
140x200	1x 60/200 en 2x 40/200	Messen Sie die Breite "B" von der breitesten Bodenplatte und markieren Sie diese an der Kopf- und Fußleiste. Achten Sie darauf, dass das Maß x an beiden Seiten gleich ist is.
160x200	1x 40/200 en 2x 60/200	Messen Sie die Breite "B" von der schmalsten Bodenplatte und markieren Sie diese an der Kopf- und Fußleiste. Achten Sie darauf, dass das Maß x an beiden Seiten gleich ist.
180x200 180x210 180x220	3x 60/200 3x 60/210 3x 60/220	Messen Sie die Breite "B" von der Bodenplatte und markieren Sie diese an der Kopf- und Fußleiste. Achten Sie darauf, dass das Maß x an beiden Seiten gleich ist.
200x200 200x220	2x 40/200 en 2x 60/200 2x 40/220 en 2x 60/220	Bei 4 Bodenplatten können Sie Schritt 6 übergehen und die 2 schmalsten Platten gegen die in Schritt 5 markierten Mittenlinie positionieren.
100x200	1x 60/200 en 1x 40/200	Abweichend von der Abbildung: Markieren Sie eine Seite der Mittellinie mit einem Hilfsstrich in einem Abstand von 10 cm. Daran können Sie die Platten postionieren.



7 Schrauben Sie die markierte Bodenplatte an den Leisten fest. Markieren Sie eine Hilfslinie, um die richtige Stelle für die Schrauben zu bestimmen.

Überprüfen Sie vor dem Festschrauben nochmals die rechten Winkel des Maßes A (siehe Schritt 2) und ob die beiden Positionsmaße x (siehe Schritt 5) übereinstimmen.

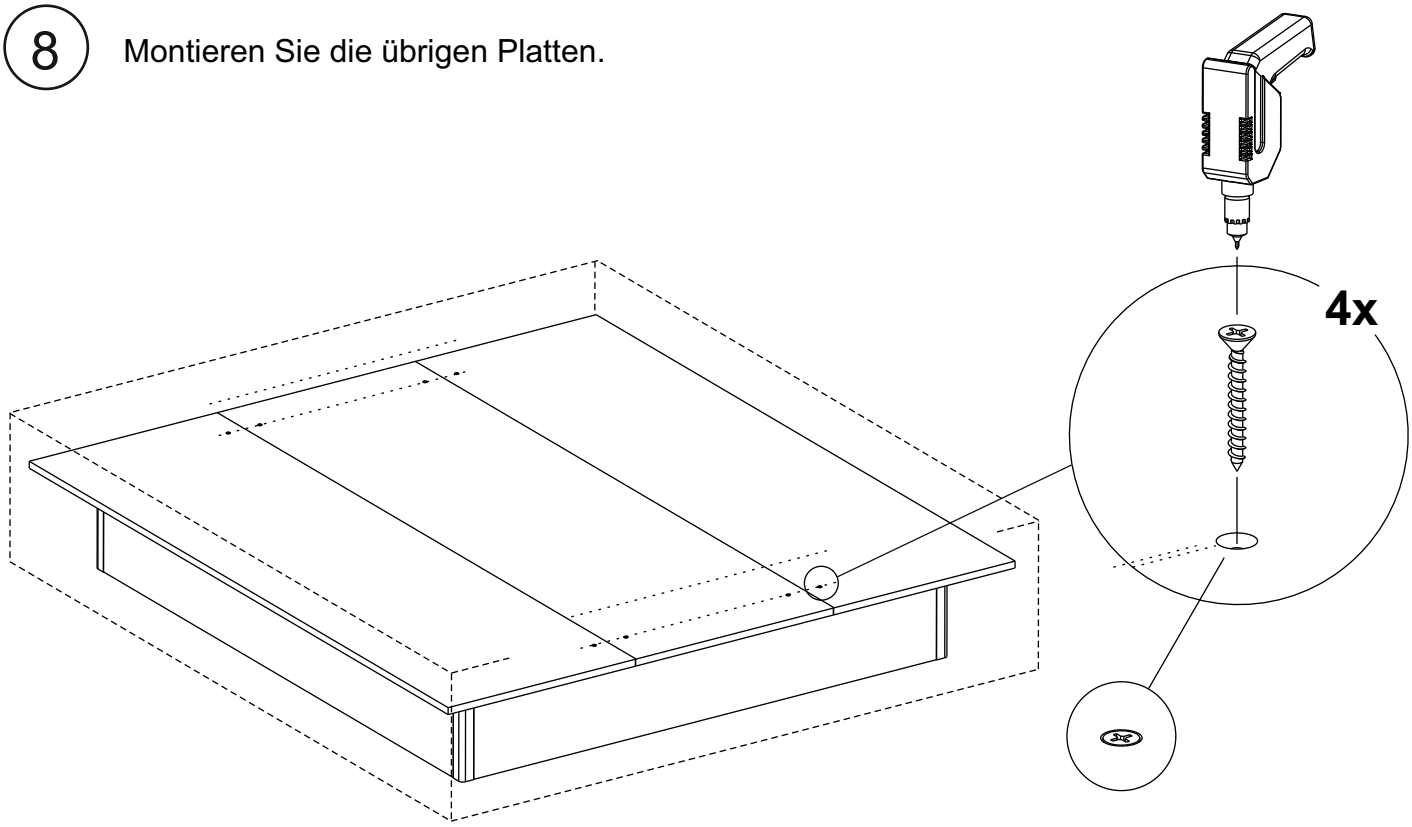


Vorbohren ist nicht nötig.

Achten Sie darauf, dass die Bodenplatte an beiden Seiten gleich übersteht, Abstand „b“ muss gleich sein.

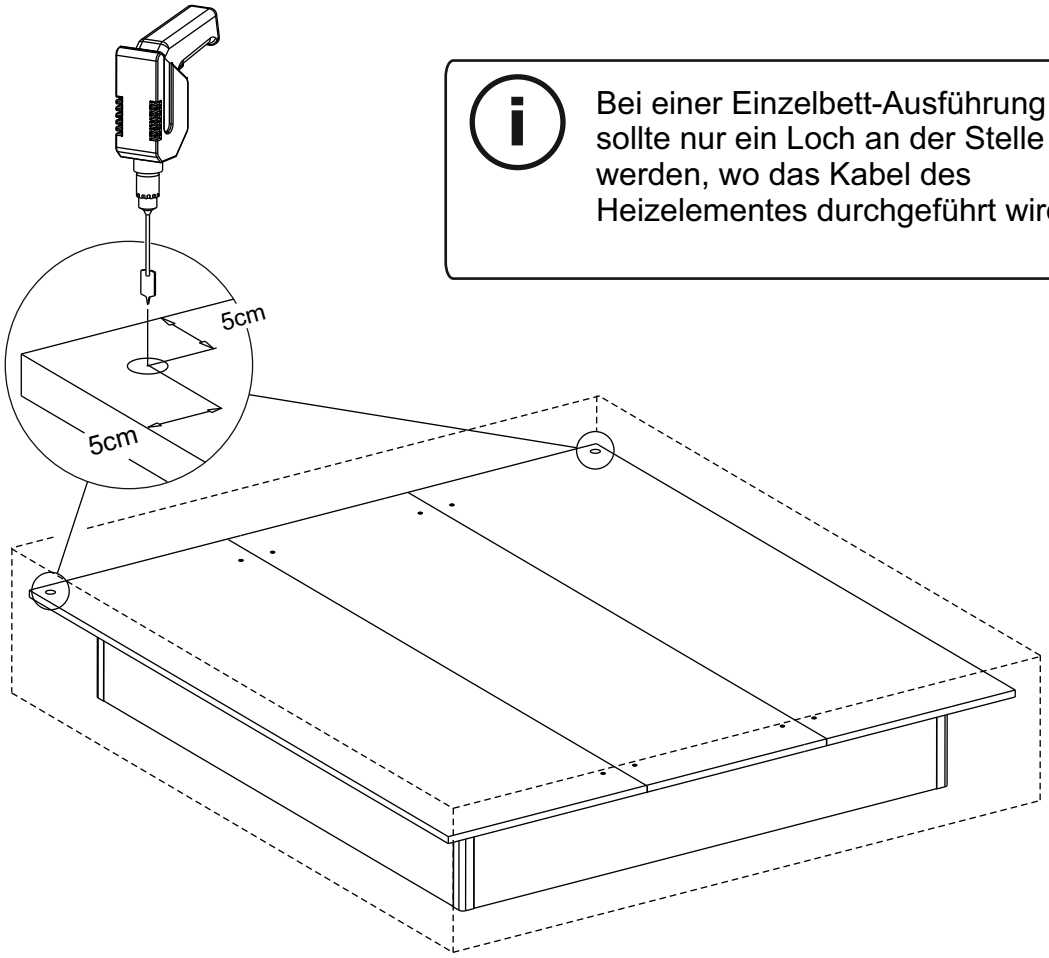
Der Schraubenkopf sollte vollständig auf der Platte liegen, sodass dieser das Wasserbett nicht beschädigen kann.

8 Montieren Sie die übrigen Platten.



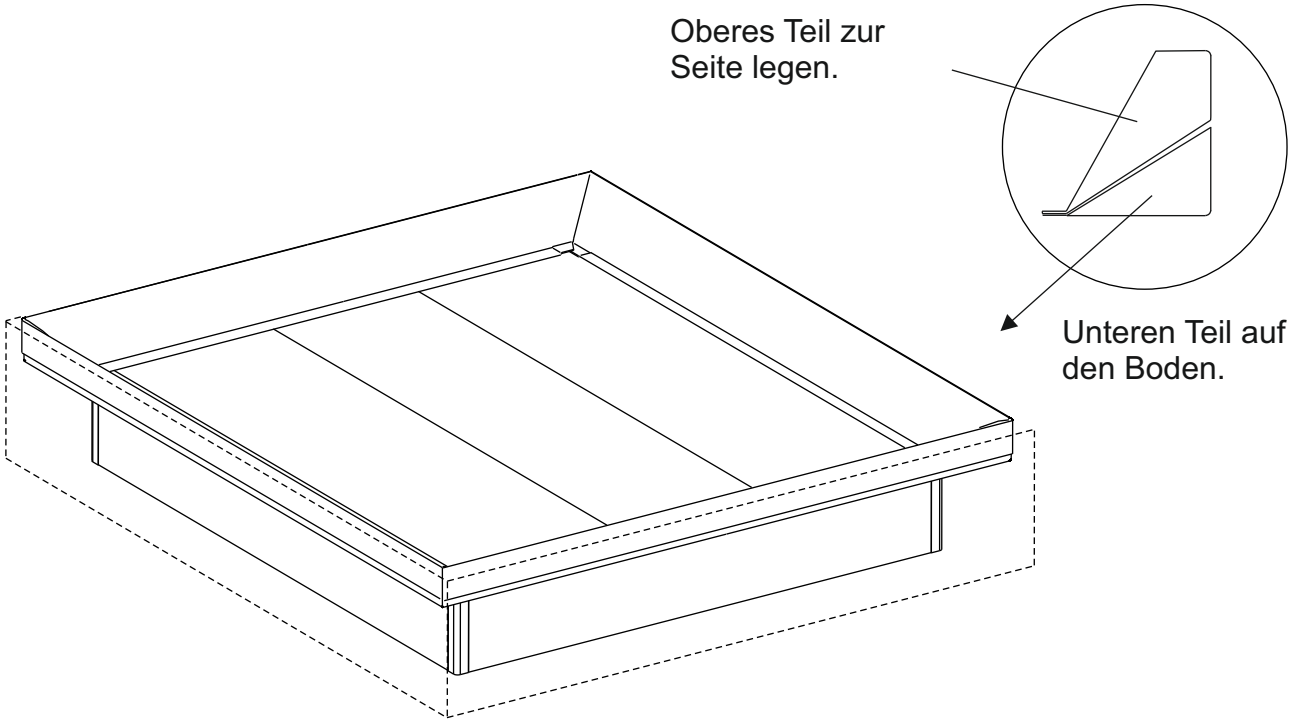
Der Schraubenkopf sollte vollständig auf der Platte liegen, sodass dieser das Wasserbett nicht beschädigen kann.

9 Bohren Sie am Kopfende 2 Löcher von Ø40mm in die Bodenplatten.

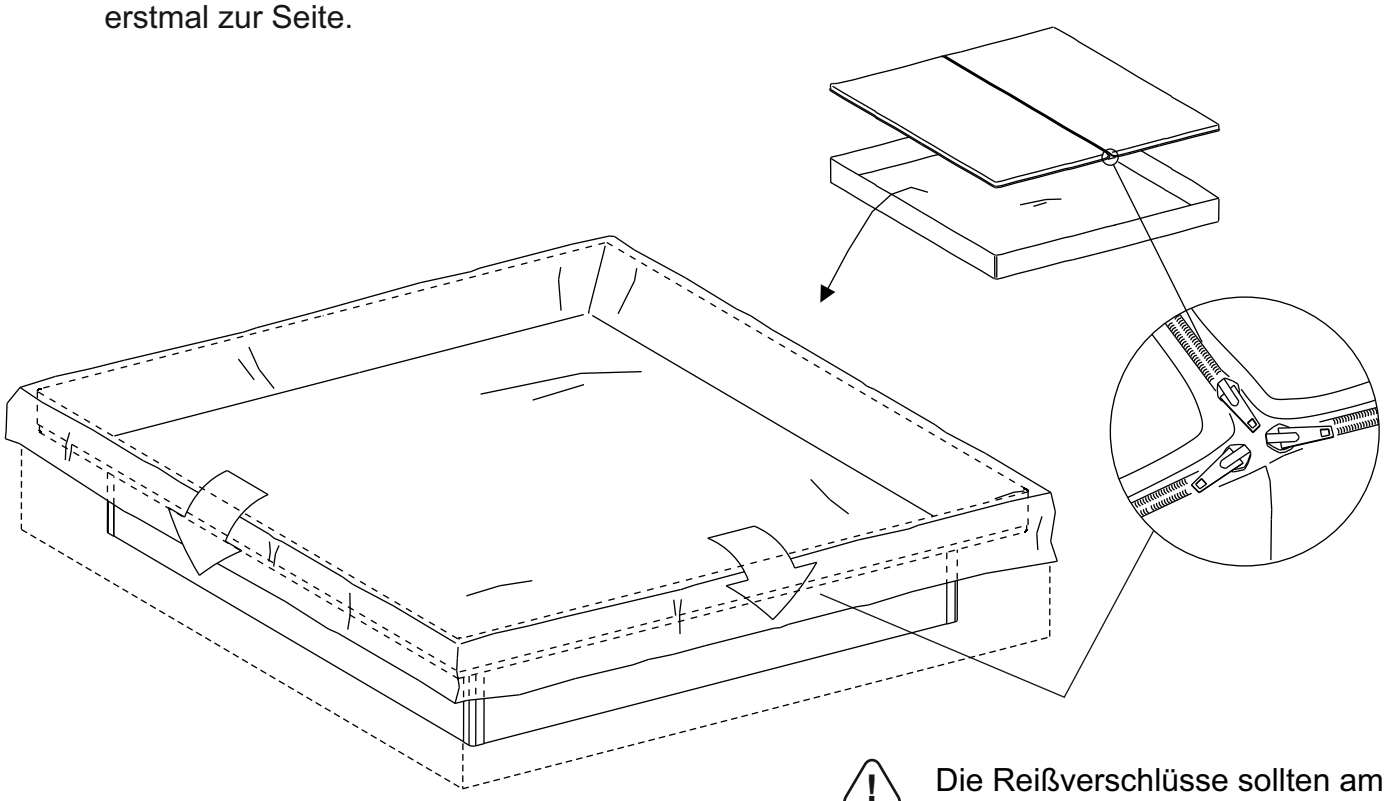


Bei einer Einzelbett-Ausführung (Mono) sollte nur ein Loch an der Stelle gebohrt werden, wo das Kabel des Heizelementes durchgeführt wird.

10 Nehmen Sie den unteren Teil der Schaumrahmen und platzieren sie diese 4 unteren Teile an der Bodenplatte. Legen Sie die Oberteile der Schaumrahmen erstmal zur Seite.



11 Lösen Sie mit Hilfe des Reißverschlusses das untere Teil des Bezuges und legen Sie dieses auf die Bodenplatte und die Schaumrahmen. Falten Sie anschließend die Ränder nach unten um die Schaumrahmen und legen Sie das Oberteil erstmal zur Seite.



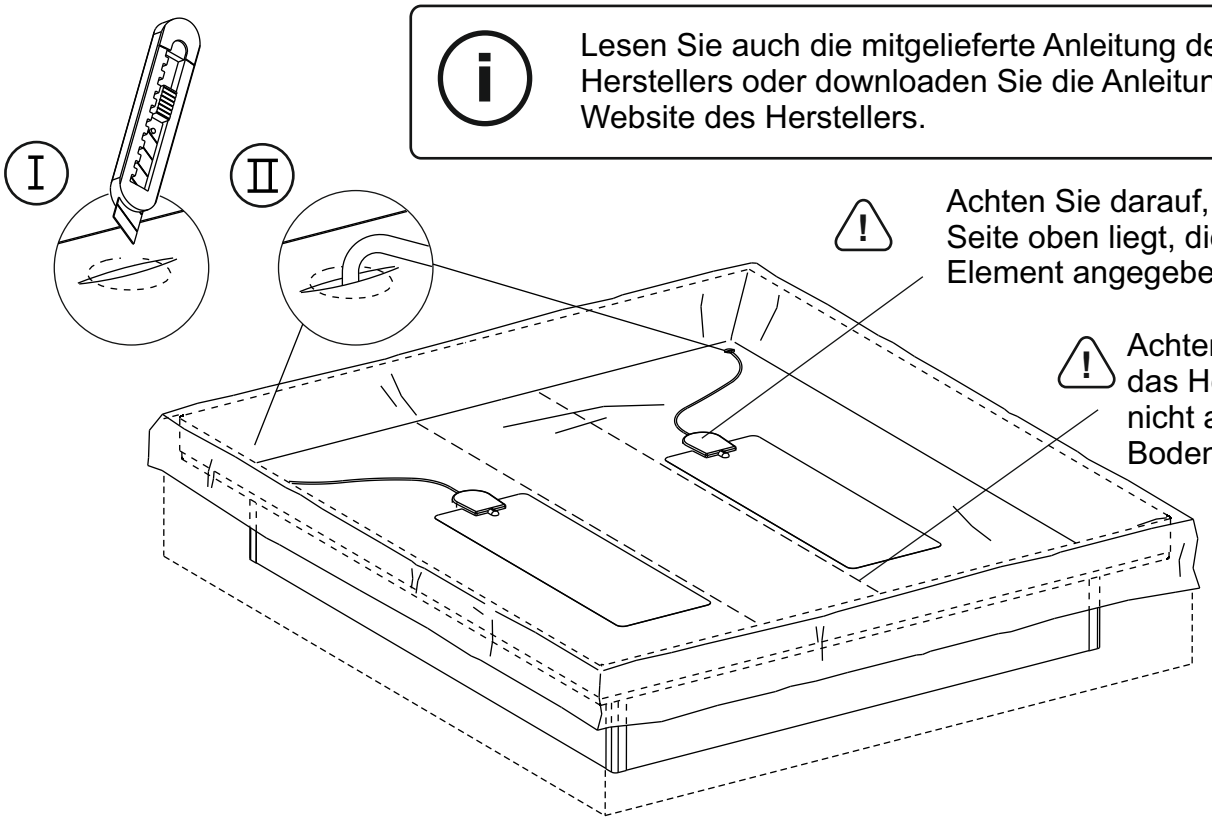
⚠ Die Reißverschlüsse sollten am Fußende zusammenführen.

12

Bringen Sie das/die Heizungselement/e an. Schneiden Sie das Bezugsunterteil an der/den Stelle/n ein, wo Sie vorher die Löcher in die Bodenplatte gebohrt haben.
Platzieren Sie das/die Element/e in einem Abstand von 30 cm zum Kopfende. Bei einer Doppelbett-Ausführung wird das Element auf den 2 außenliegenden Bodenplatten positioniert, und zwar an der äußersten Stelle. Bei einer Einzelbett-Ausführung wird in der Mitte nur ein Heizungselement platziert.

Den Thermostat loskoppeln, um dann das Kabel durch das Loch führen zu können. Erst nach dem Füllen den Thermostat wieder anschließen.

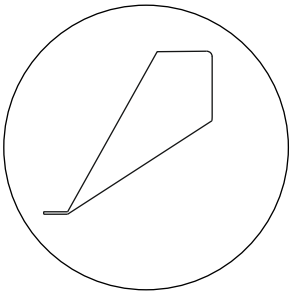
Lesen Sie auch die mitgelieferte Anleitung des Herstellers oder downloaden Sie die Anleitung von der Website des Herstellers.



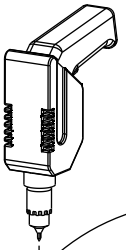
Achten Sie darauf, dass die richtige Seite oben liegt, dies wird auf dem Element angegeben.

Achten Sie darauf, dass das Heizungselement nicht auf der Naht der Bodenplatte liegt.

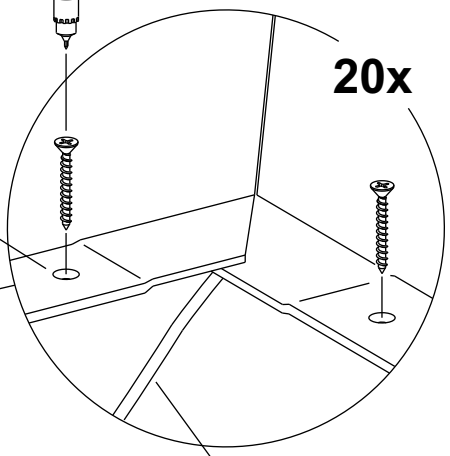
13 Platzieren Sie die 4 oberen Teile der Schaumrahmen auf die unteren Teile der Schaumrahmen. Verbinden Sie diese 4 Schaumstoffrahmen mithilfe des Klettverbands miteinander. Schrauben Sie die Latten von den Schaumstoffrahmen mit 5 Schrauben pro Schaumstoffleiste an den Bodenplatten fest.



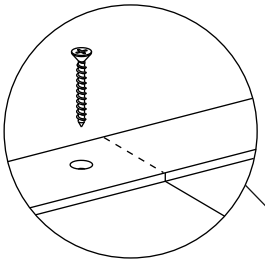
Obere Teile installieren.

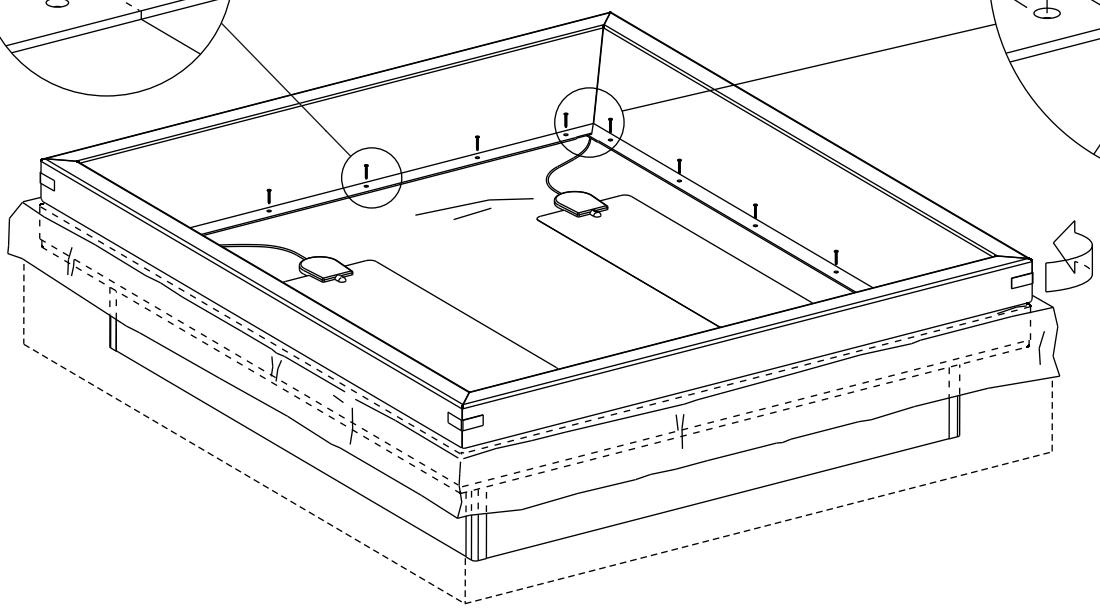


⚠ Der Schraubenkopf sollte vollständig auf der Platte liegen, sodass dieser das Wasserbett nicht beschädigen kann.



⚠ Die mittlere Schraube <u>neben</u> der Nahtstelle in eine der beiden Platten schrauben.



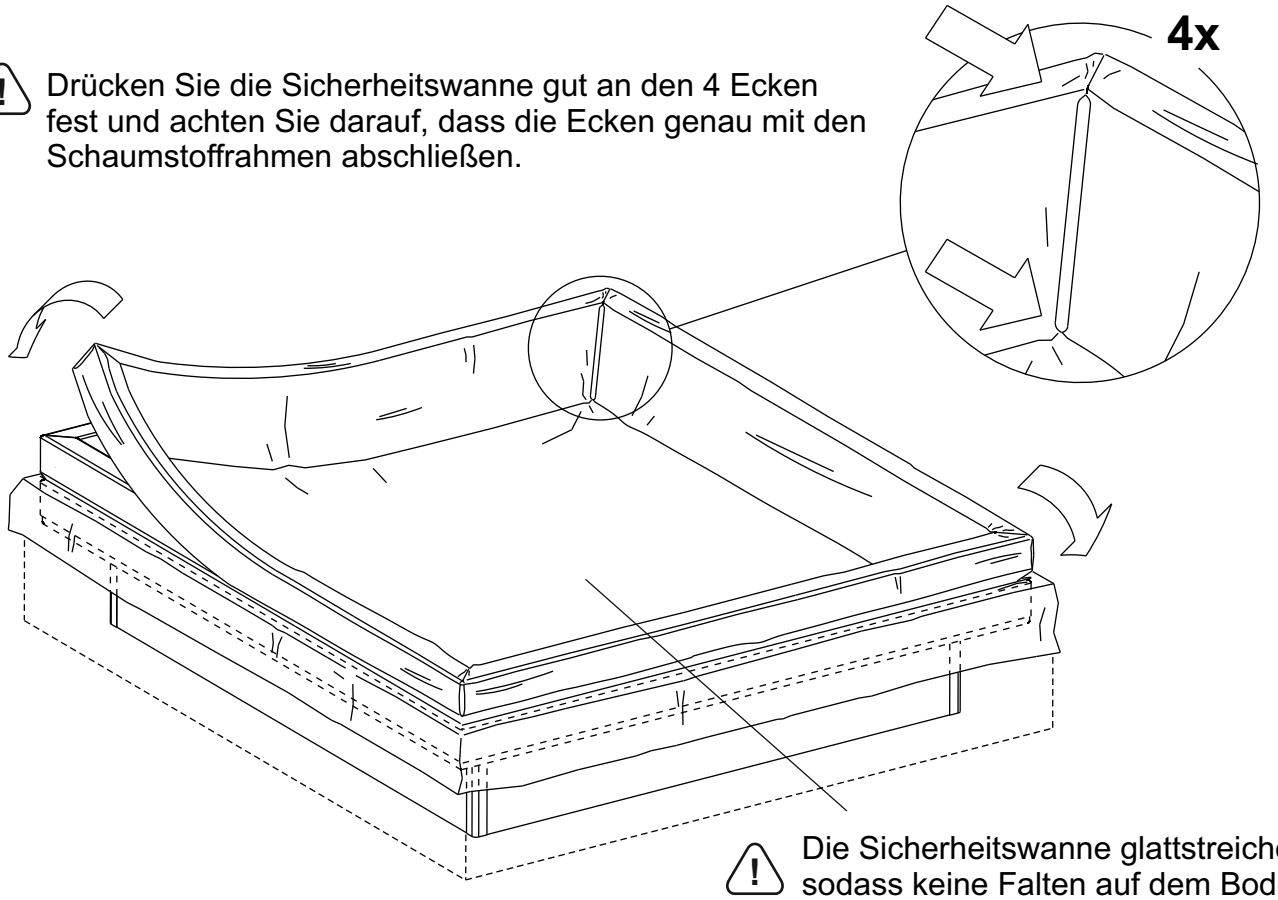


⚠ Achten Sie auf das Heizungskabel.

14 Platzieren Sie die Sicherheitswanne, mit der glatten Seite (mit Klettband) nach unten und der rauen Seite nach oben. Ziehen Sie die Sicherheitswanne um den Schaumstoffrahmen herum, erst um die 4 Ecken und danach um die langen Seiten aus der Mitte heraus.

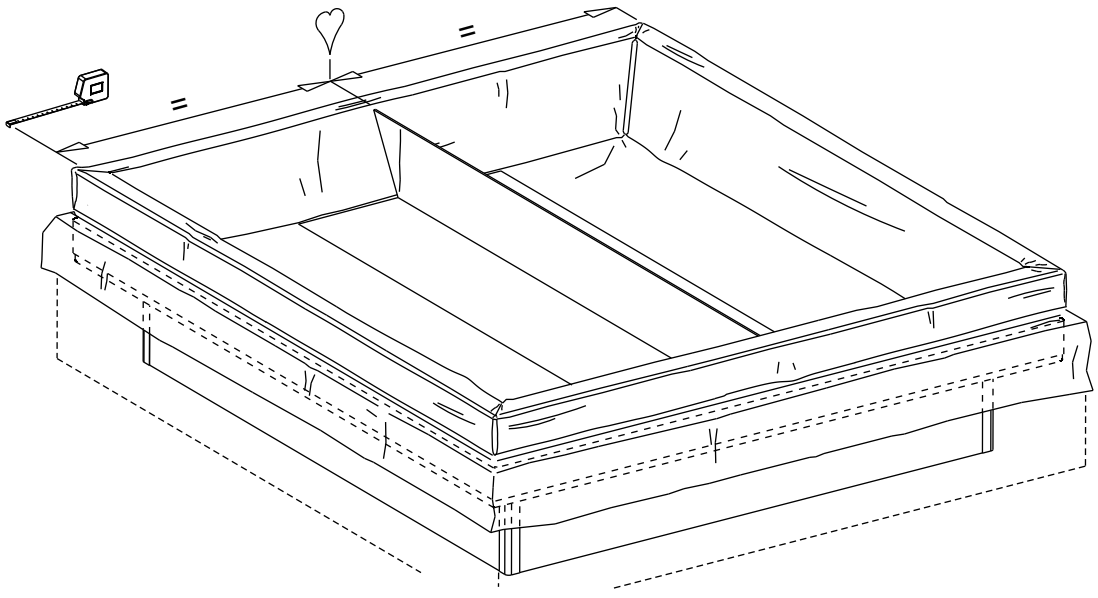
> ⚠ Die Sicherheitswanne noch nicht festkletten, sondern erst lose am Schaumstoffrahmen anbringen, sonst verzieht sich dieser beim Füllen.

⚠ Drücken Sie die Sicherheitswanne gut an den 4 Ecken fest und achten Sie darauf, dass die Ecken genau mit den Schaumstoffrahmen abschließen.



⚠ Die Sicherheitswanne glattstreichen, sodass keine Falten auf dem Boden sind.

15 Bei einer Duo-Ausführung wird die Trennwand platziert. Die Bodenfläche sollte faltenfrei und glatt sein.

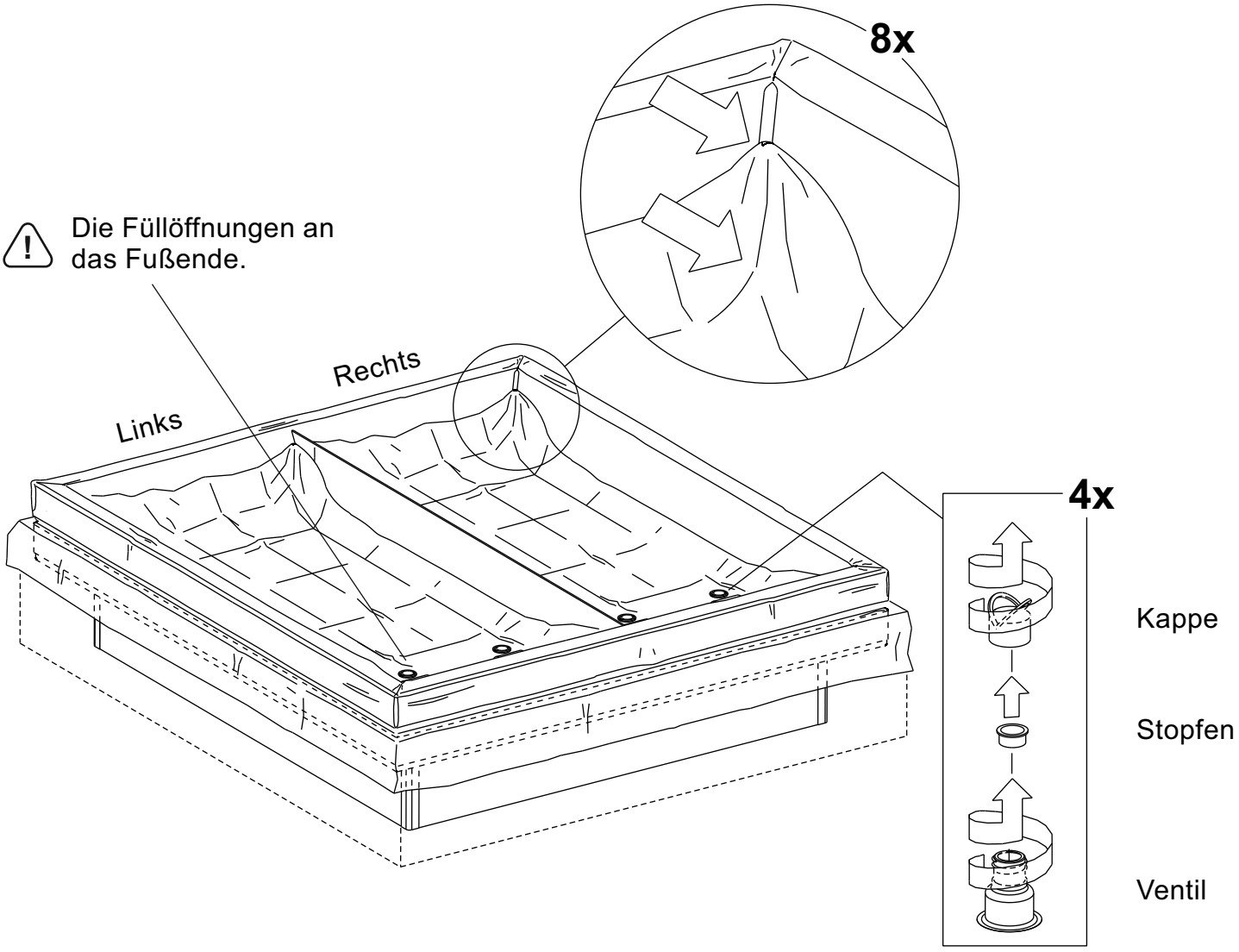


16 Platzieren Sie die Wasserkerne.

Bei einer Doppelbett-Ausführung (Duo) gibt es einen rechten und einen linken Wasserkern. Beachten Sie hierfür die Beschriftung “left” und „right“ auf dem Label. Die Wasserkerne sind passgenau zum Schaumstoffrand.

Öffnen Sie das Ventil, sodass Luft in den Wasserkern strömen kann. Ziehen Sie das Ventil mit einer Drehbewegung heraus, schrauben Sie den Stopfen los und nehmen Sie diesen heraus.

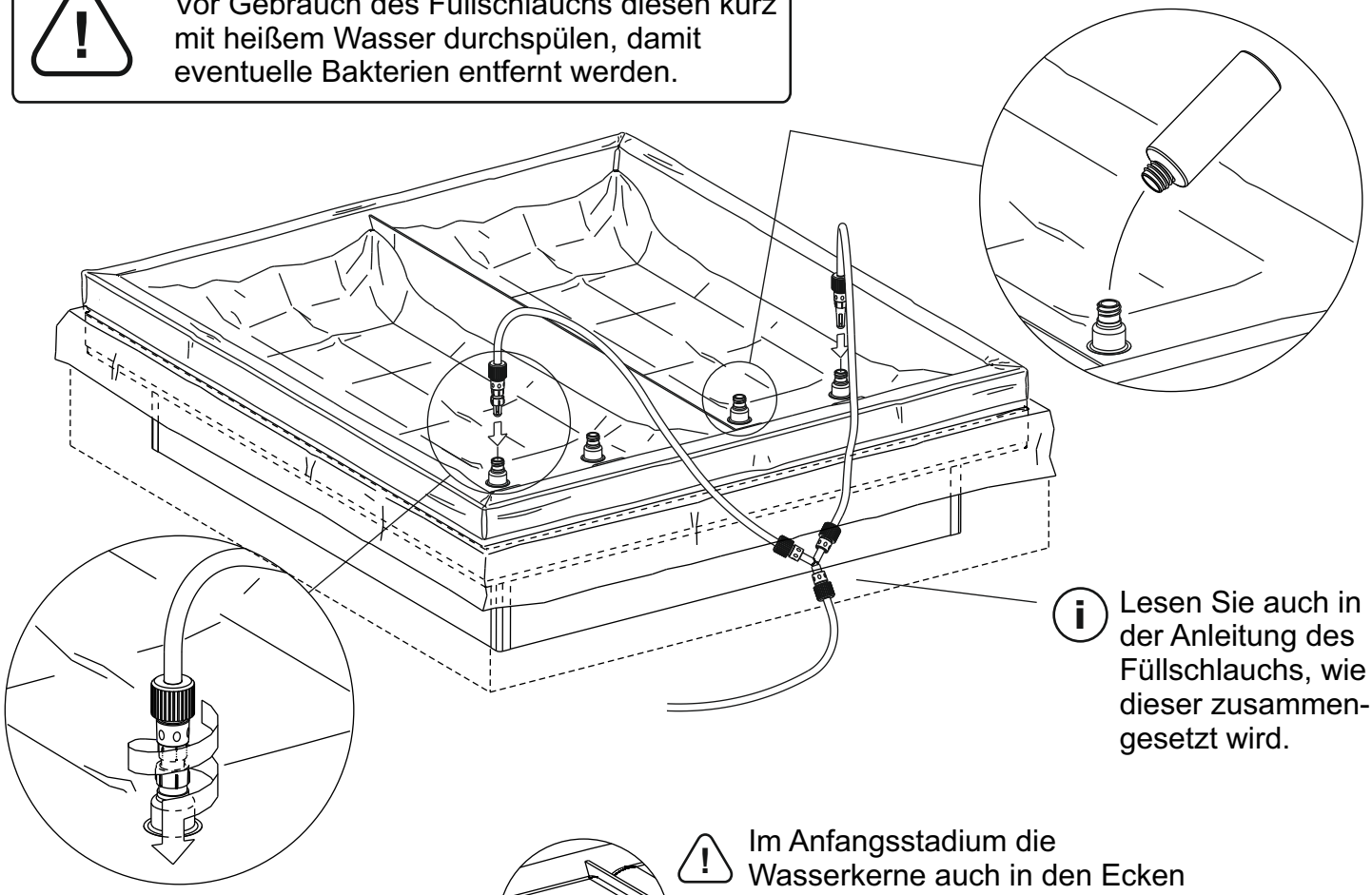
Breiten Sie die Wasserkerne gut aus und streichen Sie alle Falten heraus. Achten Sie darauf, dass die 4 Ecken genau mit den umliegenden Schaumstoffrahmen abschließen.



17 Schließen Sie den Schlauch und die Füllkopplungen an. Achtung: Bei einer Duo-Ausführung die Wasserkerne gleichzeitig befüllen!

⚠ Vor dem Befüllen erst Konditionierer zugeben. Für die richtige Dosierung beachten Sie die Angaben auf dem Etikett der Flasche.

⚠ Vor Gebrauch des Füllschlauchs diesen kurz mit heißem Wasser durchspülen, damit eventuelle Bakterien entfernt werden.

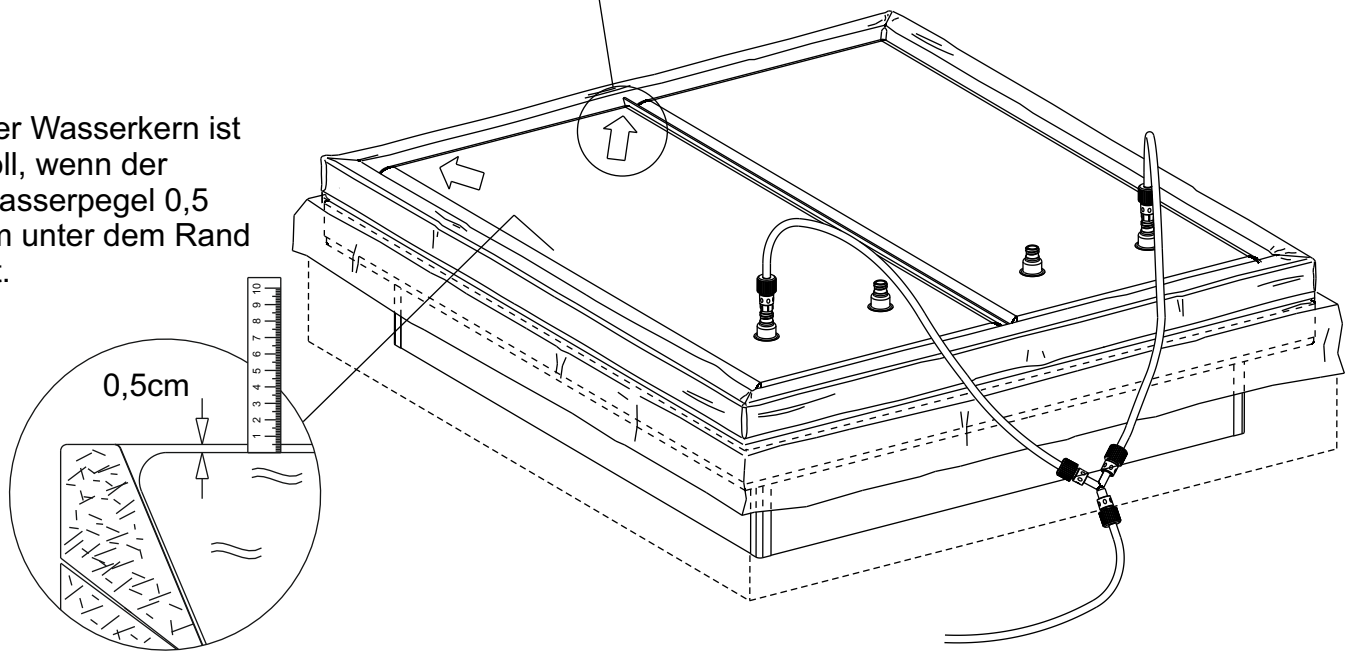


ⓘ Lesen Sie auch in der Anleitung des Füllschlauchs, wie dieser zusammengesetzt wird.

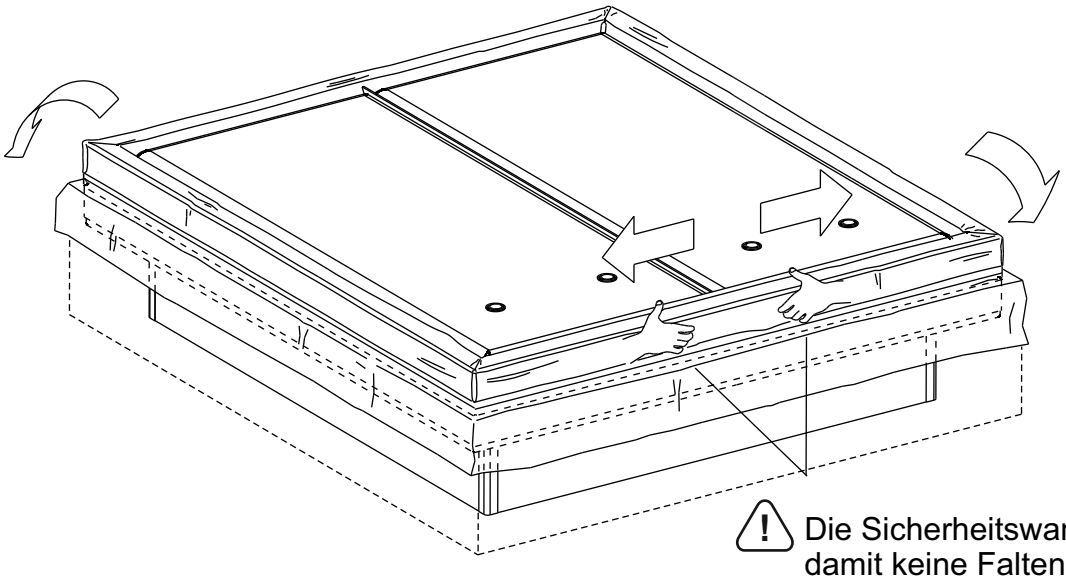
⚠ Im Anfangsstadium die Wasserkerne auch in den Ecken gut glattstreichen.

18 Füllen Sie die Wasserkerne mit ca. 27 Grad lauwarmen Wasser.

Der Wasserkern ist voll, wenn der Wasserpegel 0,5 cm unter dem Rand ist.

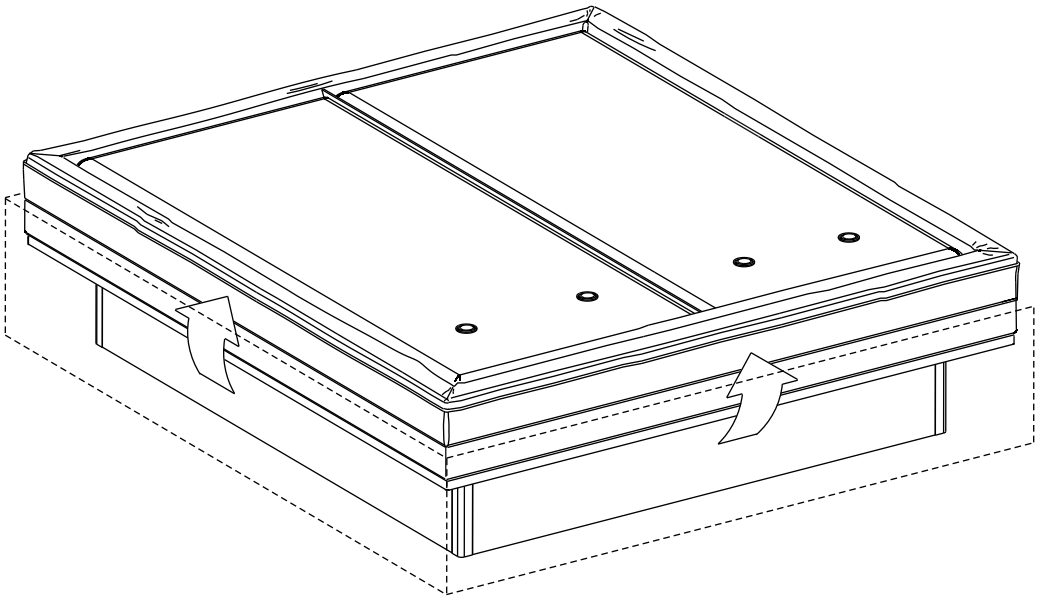


19 Ziehen Sie nun die Sicherheitswanne glatt und befestigen Sie das Klettband, erst in den Ecken, dann die Seiten von der Mitte aus.

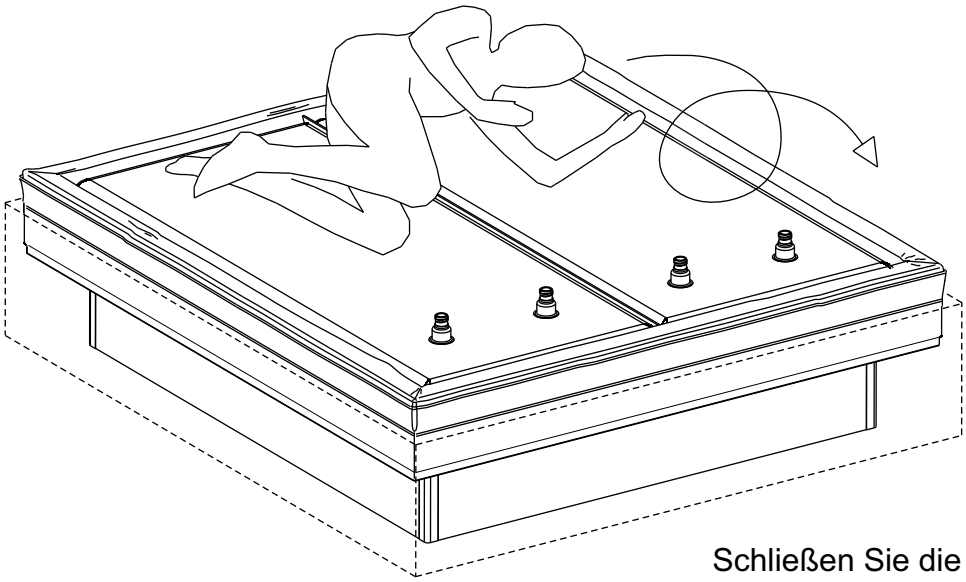


! Die Sicherheitswanne glatt ziehen, damit keine Falten entstehen.

20 Ziehen Sie den Bezug an allen Seiten straff und klappen Sie ihn um die Schaumrahmen nach oben.



21 Den größten Teil der Luft im Wasserkern können Sie entfernen, indem Sie vorsichtig mit ihrem Körper vom Kopf- zum Fußende hin und herrollen. Beide Ventile dabei öffnen. Bei einer Duo-Ausführung die beiden Matratzen nacheinander entlüften. Rollen Sie umsichtig und kommen Sie nicht zu nah an die Ventile, damit kein Wasser herausfließen kann. Vorsicht mit scharfen Gegenständen, wie Uhr oder Gürtel.

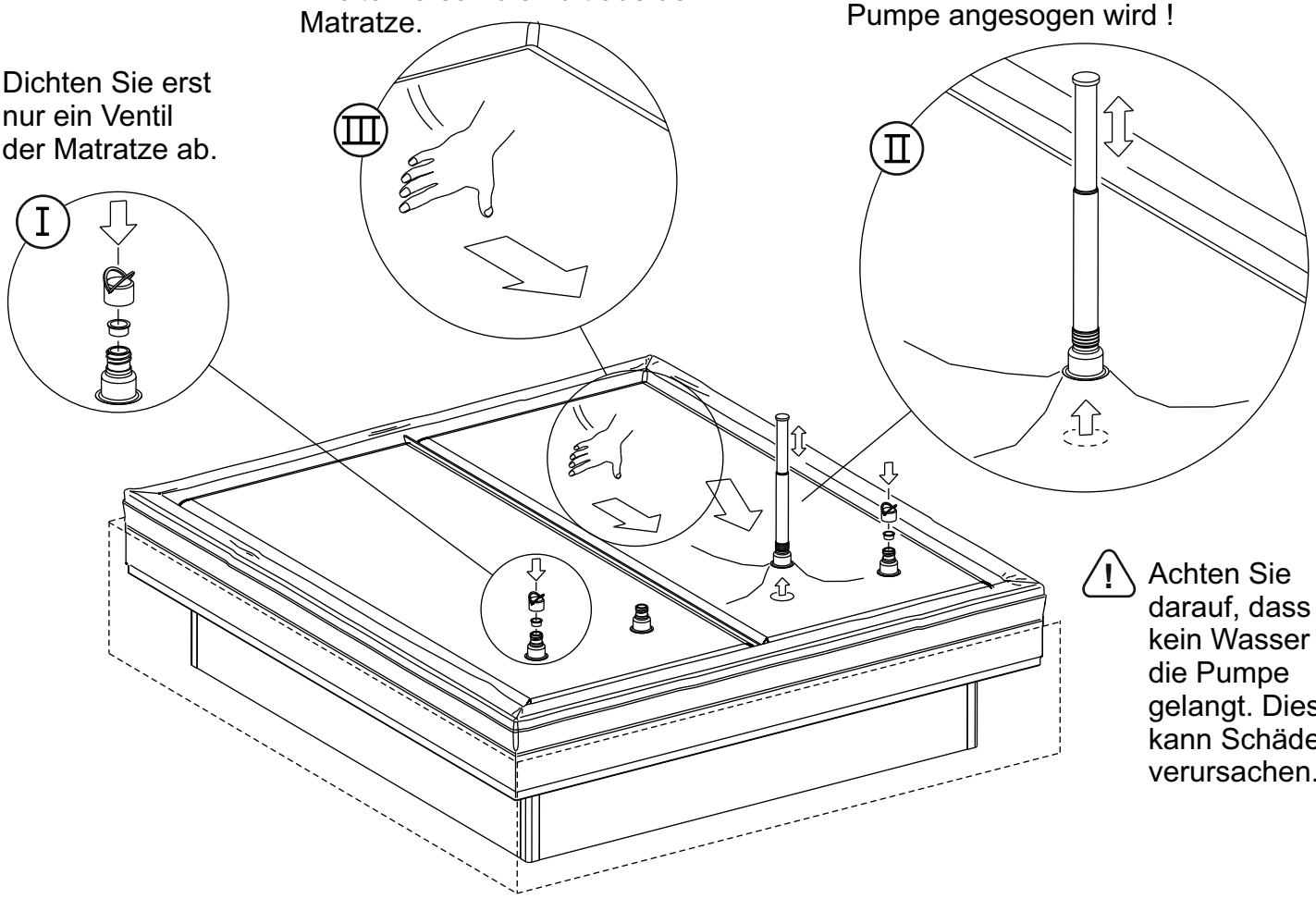


22 Letzte Luft aus der Matratze pumpen.

Schließen Sie die Entlüftungspumpe am zweiten Ventil an. Ziehen Sie die Pumpe und die Matratze etwas hoch. Pumpen Sie anschließend die Luft aus der Matratze. Wiederholen Sie dies, bis keine Luft mehr von der Pumpe angesogen wird !

! Während des Pumpens streicht eine zweite Person die Luft aus der Matratze.

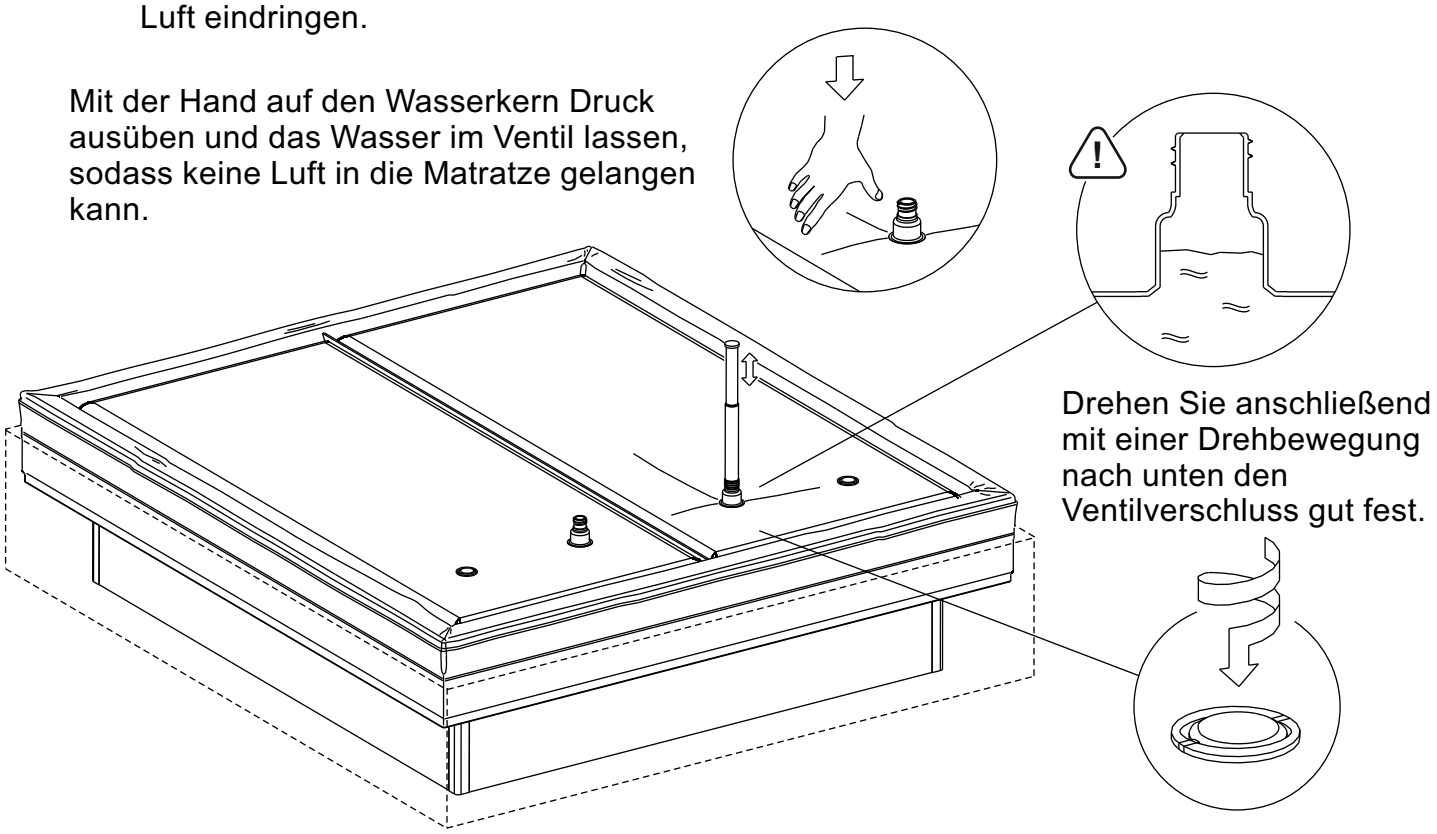
Dichten Sie erst nur ein Ventil der Matratze ab.



! Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Pumpe gelangt. Dies kann Schäden verursachen.

23 Lassen Sie die Pumpe und das Ventil langsam absinken. Es ist sehr wichtig, solange zu pumpen und glatt zu streichen, bis die gesamte Luft aus der Matratze entwichen ist und Wasser im Ventil steht. Entfernen Sie die Pumpe vom Ventil und bringen Sie die Verschlüsse wieder an. Währenddessen sollte Wasser im Ventil bleiben! So kann keine Luft eindringen.

Mit der Hand auf den Wasserkern Druck ausüben und das Wasser im Ventil lassen, sodass keine Luft in die Matratze gelangen kann.

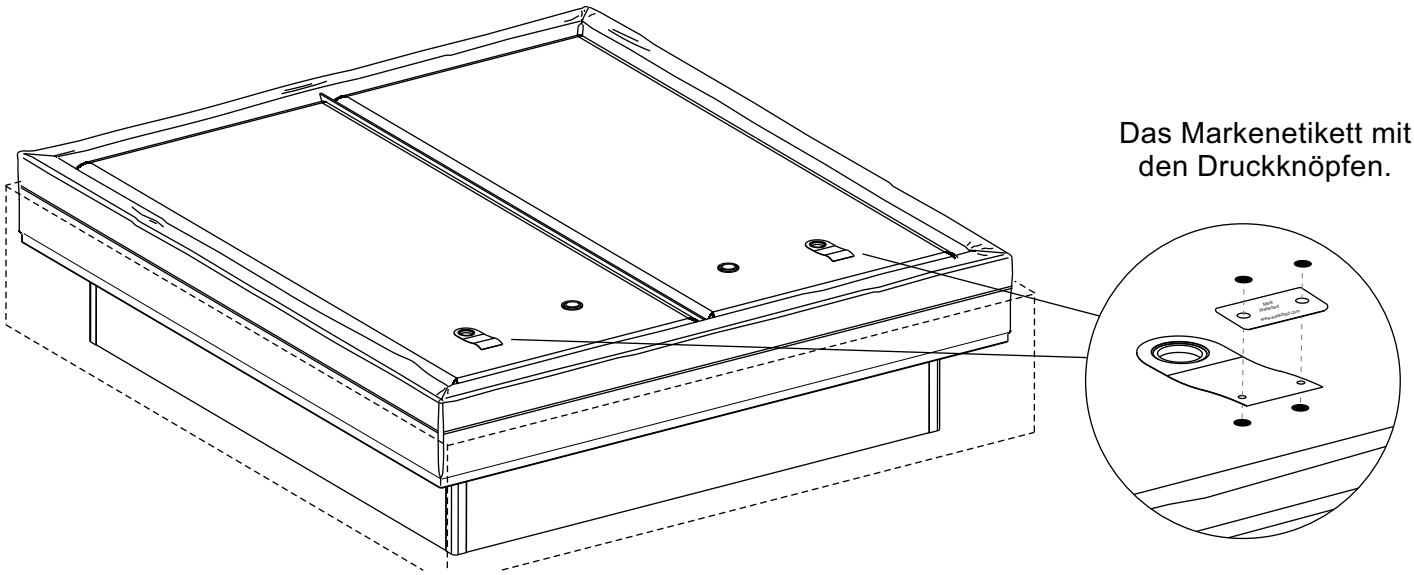


Drehen Sie anschließend mit einer Drehbewegung nach unten den Ventilverschluss gut fest.

In den folgenden 3 Wochen 1x wöchentlich mit der Entlüftungspumpe nachentlüften, damit die restliche Luft entweichen kann.

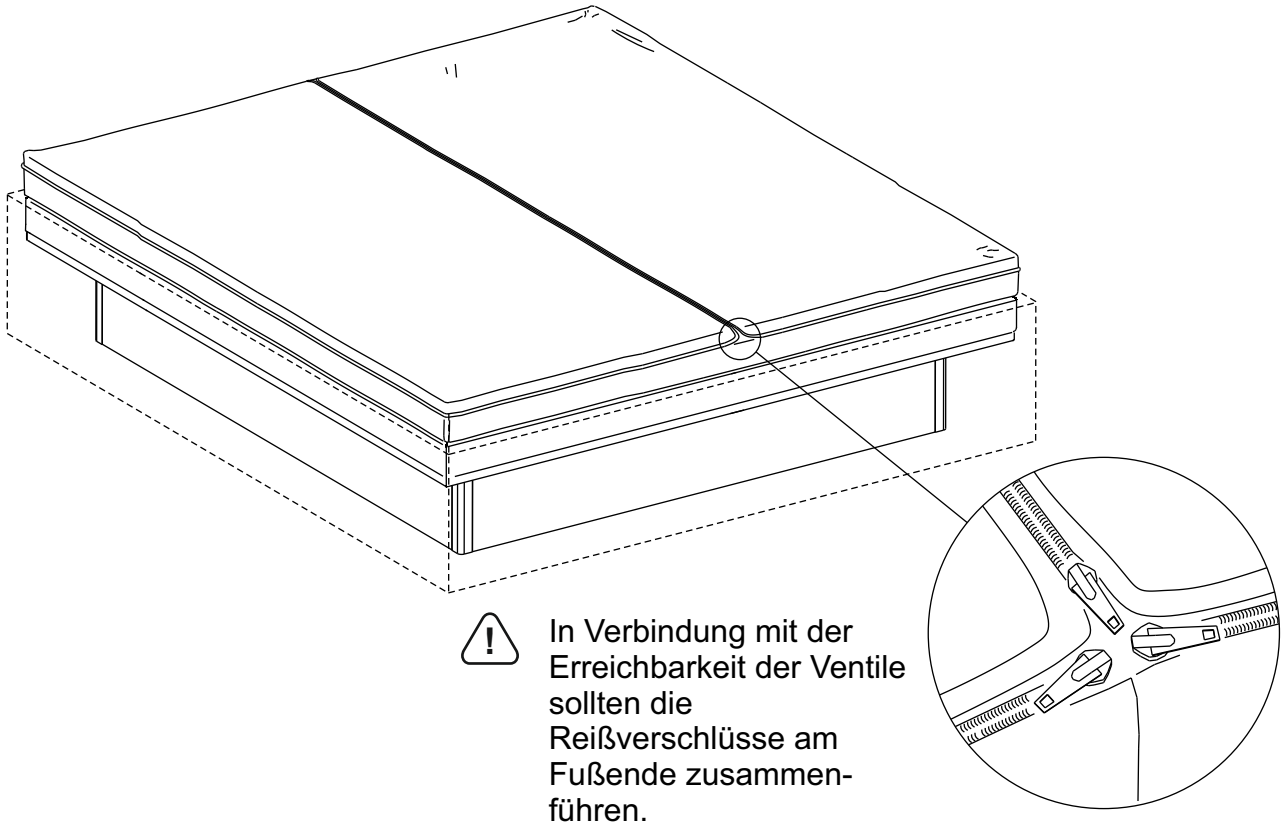
24 Befestigen Sie das mitgelieferte Markenetikett an der Lasche, die am Einfüllstutzen verklebt ist, mit den mitgelieferten schwarzen Druckknöpfen. Falls Sie eine Duomatratze haben benötigen Sie zwei Etiketten, bei einer Monomatratze nur ein Etikett.

Das Anbringen der Markenetiketten ist sehr wichtig! Sie sichern sich dadurch Ihren Garantieanspruch, zudem enthalten sie wichtige Kontaktinformationen für Sie oder Installateure.



Das Markenetikett mit den Druckknöpfen.

25 Versichern Sie sich, dass alles trocken ist und der Bezug glatt aufliegt. Anschließend befestigen Sie das Oberteil des Bezuges mit Hilfe des Reißverschlusses.



In Verbindung mit der Erreichbarkeit der Ventile sollten die Reißverschlüsse am Fußende zusammen-führen.

26 Thermostat und Stecker anschließen. Vor Benutzung die vom Hersteller mitgelieferte Anleitung gut durchlesen. Das Spannbetttuch überziehen. Dann kann das Bett in Gebrauch genommen werden.

Wartung

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, um das Wasserbett in einem optimalen Zustand zu halten.

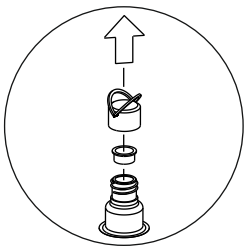
Vinyl cleaner
Der Vinyl-Reiniger hält die Wasserkerne geschmeidig und hygienisch. Reiben Sie die Oberseite und die Seitenränder der Matratze 1x im Monat (soweit wie möglich) mit einem feuchten Tuch und etwas Reiniger ab. Anschließend noch einmal mit einem trockenen Tuch abreiben.

Achtung: Benutzen Sie keine anderen Mittel, wie Spülmittel oder scheuernde Reinigungsmittel.

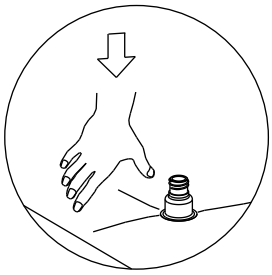
Wasserbett Konditionierer
Das Wasser in der Matratze muss im Prinzip nicht gewechselt werden. Um eine gute Wasserqualität und eine geschmeidige Matratze beizubehalten, sollte dem Wasser 1x halbjährlich eine Flasche Wasserbett-Konditionierer zugefügt werden. Für die Dosierung lesen Sie bitte das Etikett auf der Verpackung. Bei einer Doppelbettausführung teilen Sie die Flasche auf beide Hälften auf.

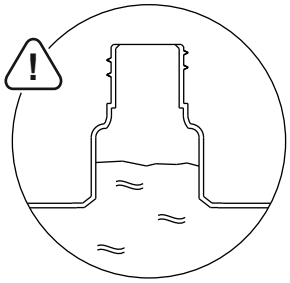
Nehmen Sie den Deckel von der Flasche ab und halten Sie diese in Reichweite. Ziehen Sie das Ventil der Wasserkerne hoch und schrauben Sie den Verschluss ab. Drücken Sie das Ventil etwas nach unten, so dass das Wasser im Ventil bleibt. Auf diese Weise gelangt keine Luft in die Matratze. Nehmen Sie dann den Stopfen ab.
Achtung: Achten Sie darauf, dass das Wasser im Ventil bleibt und keine Luft eindringen kann!

Anschließend den Konditionierer zufügen. Danach den Stopfen und den Schraubverschluss wieder anbringen und das Ventil zurück in die Matratze drücken.

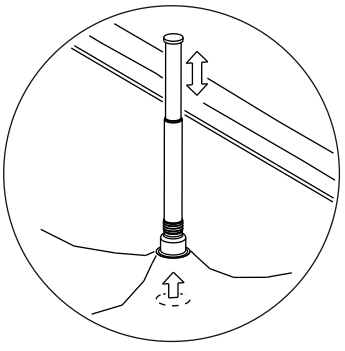


Mit der Hand Druck auf die Matratze ausüben und das Wasser im Ventil lassen, damit keine Luft in den Wasserkern gelangen kann.





Entlüften
Nach der Montage sollten Sie in den ersten 3 Wochen 1x wöchentlich mit der Entlüftungspumpe nach-entlüften, damit die restliche Luft entweichen kann. Die Wasserkerne sollten luftleer sein, damit das Risiko von Bakterienbildung und Lecks auf ein Minimum reduziert werden kann. Wenn das Wasser in der Matratze hörbar hin und her schwappt, befinden sich Luftblasen in der Matratze. In welchen Maße dies vorkommt, ist von dem Leitungswasser abhängig, mit dem die Matratze gefüllt ist. Sobald Sie es bemerken, sollten Sie die Wasserkerne entlüften. Befolgen Sie hierfür die Schritte 22 und 23 dieser Anleitung.



Bezug
Die Oberseite des Bezugs sollte mindestens 1x in 2 Wochen gelüftet werden. Die Oberseite auch regelmäßig reinigen. Beachten Sie hierbei die Waschanleitung. Verwenden Sie immer ein Spannbetttuch über den Bezug.
Nach dem Aufstehen die Decke aufschlagen und einige Zeit lüften lassen.
Ein feuchter Bezug deutet nicht immer auf ein Leck hin, sondern kann auch durch übermäßiges Transpirieren verursacht werden.

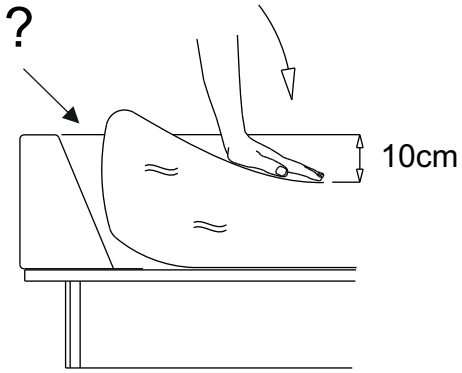
Geruchsbildung
Da das Leitungswasser von Region zu Region unterschiedlich ist, kann es in manchen Fällen zu einem biologischen Ungleichgewicht im Wasser kommen. Dies kann zu einer Geruchsbildung führen. Auch wenn der Wasserbett Konditionierer nicht wie angegeben oder andere Putzmittel verwendet werden, kann es zu Geruchsbildung kommen. In diesem Fall sollte die Matratze leergepumpt werden. Wir empfehlen, den Wasserkern dann zu füllen, erneut leer zu pumpen und danach wieder zu füllen.

Undichte Stellen
Bei einem Leck brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Wenn das Bett korrekt installiert wurde, kann kein Wasser austreten, da der Wasserkern nicht unter Druck steht. Der Sicherheitsbezug fängt eventuell austretendes Wasser auf.

Ein Leck kann auch mit einem Wasserbettvinyl-Reparaturset selbst repariert werden. Befolgen Sie hierfür die untenstehende Methode und lesen Sie auch in den Angaben auf der Verpackung nach.

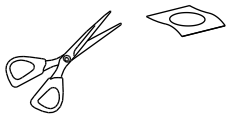
Bevor Sie beginnen, müssen Sie erst den Netzstecker der Matratzenheizung ziehen. Der Wasserkern muss nicht leergepumpt werden, ohne Wasser ist das Leck nämlich nicht zu entdecken.

Arbeiten Sie zu zweit. Versuchen Sie, systematisch nach dem Leck zu suchen.
Legen Sie zwei Hände flach auf die Matratze und drücken Sie mit ihrem Körpergewicht leicht darauf, ca. 10 cm tief. Der Wasserkern hebt sich etwas vom Rand ab. Eine zweite Person trocknet die Stelle und untersucht die Matratze nach undichten Stellen.

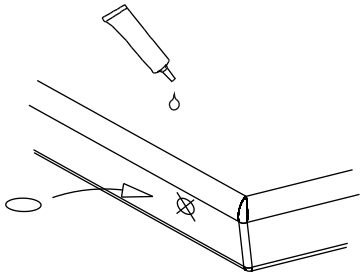


Verfahren Sie schrittweise so weiter, in Abständen von ca. einem halben Meter, die ganze Matratze entlang. Wenn das Leck noch nicht auffindbar war, drücken Sie die Matratze 20 cm ein und untersuchen Sie sie erneut auf die gleiche Weise.

Markieren Sie die Stelle des Lochs mit einem Stift.



Wenn es sich nur um nadelstichgroßes Loch handelt, reicht ein Tropfen Leim vollkommen aus, um es zu verschließen. Ist das Loch größer, dann schneiden Sie ein Stückchen des Vinyls aus. Streichen Sie Leim auf die Matratze und drücken Sie das Stückchen Vinyl für ein paar Minuten vorsichtig auf.



Sobald der Leim ausgehärtet ist, kann das Bett wieder in Gebrauch genommen werden.

Wasserkern leerpumpen

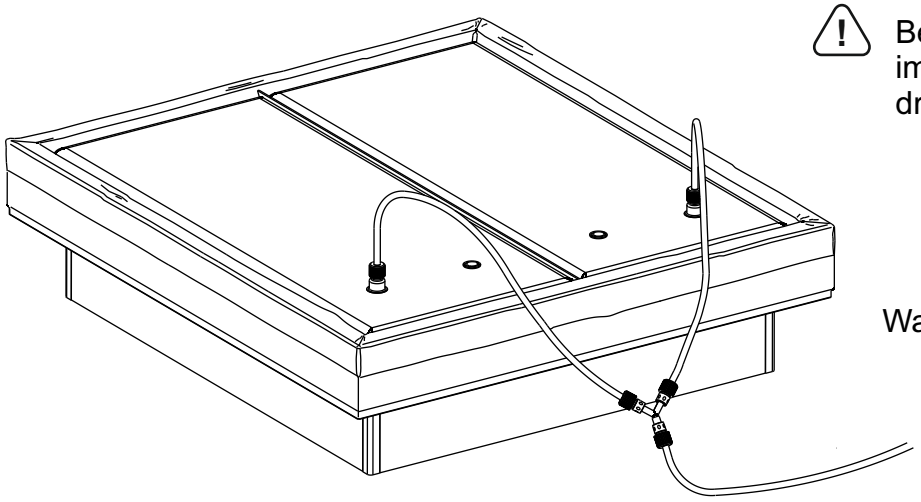
Sie können den Wasserkern entweder mit einer Bohrmaschinenpumpe oder mit einer Wasserbettpumpe leerpumpen. Bei beiden Möglichkeiten können Sie die optionalen Füllschläuche anschließen, auch die Duo-Variante. Nie die Matratze ohne Pumpe leeren. Andernfalls können daraus irreparable Schäden an dem Wasserkern resultieren!

Arbeiten Sie äußerst sorgfältig und folgen Sie genau den Anweisungen, um Beschädigungen zu vermeiden! Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung der Bohrmaschinen- und der Wasserbettpumpe nach.

Ziehen Sie den Netzstecker der Wasserbettheizung. Entfernen Sie danach den Bezug. Danach sollte der Wasserkern erst gut entlüftet werden, folgen Sie dafür den Anweisungen in dieser Anleitung. Danach schließen Sie die Schläuche und die Pumpe an. Das Wasser kann beispielsweise in die Toilette geleitet werden.

Pumpen Sie anschließend den Wasserkern leer. Die unterste und die oberste Vinylschicht des Wasserkerns müssen eng aufeinanderliegen, ohne dass sich noch Wasser oder Luft in der Matratze befindet (Vakuum). So klemmen sich die Vliesschichten in der Matratze (Stabilisatoren) fest. Wenn der Wasserkern aufgehoben wird, dürfen sich diese dann nicht mehr verschieben.

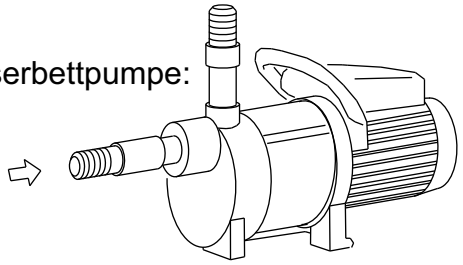
Achtung: Den Wasserkern nicht aufheben und verschieben, bevor er nicht vollständig unter Vakuum steht. Auch nicht die Ecken anheben, sonst verschieben sich die Vliesmatten und der Wasserkern ist irreparabel beschädigt.



⚠ Bei einem Duo die Wasserkerne immer gleichmäßig leeren, sonst droht Verformung.

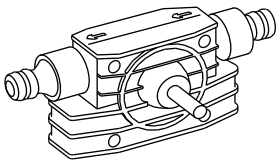
Abflussschlauch

Wasserbettpumpe:



⚠ Die Bohrmaschinenpumpe muss immer von einer elektrischen Bohrmaschine mit Kabel angetrieben werden (keine Akku- Maschinen, diese sind nicht stark genug).

Bohrmaschinenpumpe:



Sobald in dem Wasserkern ein Vakuum ist, kann der Schlauch abgekoppelt, der Stopfen und der Schraubverschluss angebracht werden.

Achtung: Dies muss schnell geschehen, sonst saugt sich der Wasserkern mit Luft voll. Am besten arbeiten Sie zu zweit, der eine koppelt den Schlauch ab, der andere verschließt direkt die Füllöffnung.

Anschließend kann der Wasserkern maximal dreimal zusammengefaltet werden, je weniger desto besser. Wenn die Matratze selbst mit 2 Personen nicht getragen werden kann, wurde sie nicht richtig geleert und es ist noch zu viel Wasser darin.
Wasserkerne frostsicher lagern, nicht länger als 3 Monate.